

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 1/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

• **Handelsname/Bezeichnung:** KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR

• **Marke:** MELLERUD

• **Sortiment:** CLASSIC

• **Artikelnummer:** 2003203524

• **EAN-Code:** 4004666003524

• **Verpackungsart:** 75 ml Tube

• **Registrierungsnummer**

Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern der Bestandteile siehe Abschnitt 3.

Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH-Verordnung (vor)registriert.

• **UFI:** 42A0-D0HG-5002-7A1D

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

• **Verwendung des Stoffs/Gemischs**

Reinigungsprodukt für Kochfelder

Das Produkt ist für die allgemeine Öffentlichkeit bestimmt.

• **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

• **Hersteller/Lieferant:**

MELLERUD CHEMIE GmbH

Bernhard-Röttgen-Waldweg 20

D-41379 Brüggen (Niederrhein)

☎ : +49 (0) 2163 / 950 90 999

✉ : service@mellerud.de

🌐 : www.mellerud.de

• **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Regulatory Affairs

✉ : labor@mellerud.de

1.4 Notrufnummer:

• **Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:** Giftnotruf Berlin (24 h) + 49 (0)30/30686 700 Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr

• **Notrufnummer der Gesellschaft:**

☎ : +49 (0) 2163 / 950 90 999

Telefon ist nur zu Bürozeiten besetzt: Mo–Mi von 08:00 – 17:00 Uhr; Do 8:00 - 16:30; Fr 8:00 – 15:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

• **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft.

• **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

• **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung gekennzeichnet.

• **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

• **Signalwort** Achtung

• **Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

• **Sicherheitshinweise**

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 2/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR

(Fortsetzung von Seite 1)

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

 · **Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**

 · **Gefahrenpiktogramme**


GHS07

- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrenhinweise** entfällt
- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

 · **2.3 Sonstige Gefahren** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

 · **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

 · **3.1 Stoffe** Nicht zutreffend. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

 · **3.2 Gemische**

 · **Beschreibung:** Pastöses wässriges Gemisch waschaktiver Substanzen, Polier- und Pflegemittel

 · **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 2272-11-9 EINECS: 218-878-0	Monoethanolaminoleat Eye Irrit. 2, H319	10 – < 25%
CAS: 85536-23-8 EG-Nummer: 932-164-2 Reg.nr.: 01-2119565130-50-XXXX	Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE) Bestehend aus: 2082-79-3 n-octadecyl 3-(4'-hydroxy-3',5'-di-t-butylphenyl) propionate (0,2%); 7732-18-5 H ₂ O (7,8%) Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 3, H412	1 – < 2,5%
CAS: 3811-73-2 EINECS: 223-296-5	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (SODIUM PYRITHIONE) Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 2, H411 Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 EUH070 ATE: LD50 oral: 500 mg/kg bw LD50 dermal: 790 mg/kg bw	≥ 0,0025 – < 0,025%

 · **SVHC**

Stoffe, die auf der sogenannten "Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation" der ECHA aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von > 0,1 % im Produkt enthalten sind.

 · **Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

Seife	≥5 - <15%
nichtionische Tenside, anionische Tenside	<5%
Konservierungsmittel (PHENOXYETHANOL, SODIUM PYRITHIONE, 2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL, LAURYLAMINE, DIPROPYLENEDIAMINE, BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE), Duftstoffe (D-LIMONENE, CITRAL)	

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 3/14

Druckdatum: 19.12.2022
 überarbeitet am: 19.12.2022
 Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: **KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Zusätzliche Hinweise:** Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Gefahrenhinweise): siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
 Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
 Anweisungen des "Giftnotrufs", Tel.: +49 (0)30/30686 700 einholen.

· **Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· **Nach Hautkontakt:** Mit warmen Wasser und Seife abwaschen.

· **Nach Augenkontakt:**

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
 Augen mehrere Minuten (ca. 10 min) bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **Nach Verschlucken:** Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Nach Augenkontakt: Vorübergehende Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Für dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen:
 Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
 Stickoxide (NO_x)

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Relevante nationale und internationale Vorschriften beachten.
 Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Gefährliche Bereiche abriegeln und Zugang für nicht benötigtes und nicht geschütztes Personal verwehren.
 Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 4/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Bei ausgeflossenem Produkt besteht Rutschgefahr.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** trocken, zwischen +5 °C und +40 °C lagern.
- **Lagerklasse gemäß TRGS 510:** LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.
Weitere Informationen finden Sie unter www.mellerud.de.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 3811-73-2 Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (SODIUM PYRITHIONE)

 AGW (DE) Langzeitwert: 0,2 E mg/m³
 2(II);DFG, H, Y

 · **Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten:** Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

 · **Rechtsvorschriften AGW (DE):** TRGS 900

8.1.2 DNEL-Werte

CAS: 85536-23-8 Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE)

DNEL Langzeit – dermal, systemische Effekte 2 mg/kg-bw/day

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 5/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR

(Fortsetzung von Seite 4)

DNEL Langzeit – Inhalation, lokale Effekte	7,05 mg/m ³
DNEL Langzeit – oral, systemische Effekte	1 mg/kg bw/d

8.1.3 PNEC-Werte
CAS: 85536-23-8 Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE)

PNEC Gewässer, Süßwasser	0,0115 mg/l
PNEC Kläranlage	100 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	7,395 mg/kg dw
PNEC Sediment, Seewasser	0,741 mg/kg dw
PNEC Gewässer, Seewasser	0,00115 mg/l
PNEC Boden	1,47 mg/kg soil dw

8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

8.1.5 Risikomanagementmaßnahmen gemäß verwendeten Control-Banding-Ansatzes Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.

8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit den Lieferanten abgeklärt werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

 Grenzwertüberschreitung
 Aerosol- oder Nebelbildung

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

Filter P (Kennfarbe: weiß) (EN 143)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-19096) beachten. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der unten genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Vollkontakt:

 Material: Nitrilkautschuk
 Minimale Schichtdicke: $\geq 0,11$ mm
 Durchbruchzeit: 480 min

Spritzkontakt:

 Material: Nitrilkautschuk
 Minimale Schichtdicke: $\geq 0,11$ mm
 Durchbruchzeit: 480 min

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 6/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: **KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR**

(Fortsetzung von Seite 5)

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden. Regeln für die Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (DGUV-R112-192) beachten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitte 6 und 7.

Risikomanagementmaßnahmen

Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen. Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehnen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben

· Aggregatzustand	Flüssig
· Farbe	Weiß
· Geruch:	Citrus
· Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung
· 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten:	
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	100 °C (H ₂ O)
· Entzündbarkeit	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung
· Untere und obere Explosionsgrenze	
· Untere:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung
· Obere:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung
· Flammpunkt:	>65 °C (EN ISO 13736)
· Zündtemperatur:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung
· Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung
· pH-Wert bei 20 °C:	7,5 – 8 (CIPAC MT 75.3)
· Acidität/Alkalität:	
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· Oberflächenspannung:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· Dynamisch:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· Löslichkeit	
· Wasser:	Teilweise löslich.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· Dampfdruck bei 20 °C:	≤ 23 hPa (H ₂ O)
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Relative Dichte bei 20 °C	1,114 (EC method A.3)
· Dampfdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben
Aussehen:

· Form:	Pastös
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Zustandsänderung	
· Erstarrungstemperatur/-bereich:	Nicht bestimmt.
· Trübungs-/Klarpunkt:	
· Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 7/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: **KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR**

(Fortsetzung von Seite 6)

· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.
Bildung gefährlicher Zersetzungsprodukte ist bei normaler Lagerung nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**
Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Experimentelle/berechnete Daten:
CAS: 2272-11-9 Monoethanolaminoleat

Akute orale Toxizität	LD50	> 2.000 mg/kg bw (Berechnungsmethode)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2.000 mg/kg bw (Berechnungsmethode)
Akute inhalative Toxizität	Keine Studie verfügbar	(Studie wissenschaftlich nicht notwendig)

CAS: 85536-23-8 Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE)

Akute orale Toxizität	LD50	> 2.000 mg/kg bw (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	> 2.000 mg/kg bw (Ratte) (OECD402)
Akute inhalative Toxizität	Keine Studie verfügbar	

CAS: 3811-73-2 Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (SODIUM PYRITHIONE)

Akute orale Toxizität	LD50	500 mg/kg bw (ATE)
	ATE	500 mg/kg
Akute dermale Toxizität	LD50	790 mg/kg bw (ATE)
	ATE	790 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	ATE Stäube/Nebel	0,5 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 8/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: **KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR**

(Fortsetzung von Seite 7)

 · **Schätzwert Akuter Toxizität, Gemisch (ATE(MIX)) - Rechenmethode:.**

Akute orale Toxizität	-	(Nicht relevant/zutreffend)
Akute dermale Toxizität	-	(Nicht relevant/zutreffend)
Akute inhalative Toxizität	-	(Nicht relevant/zutreffend)

 · **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

 · **Experimentelle/berechnete Daten:**
CAS: 2272-11-9 Monoethanolaminoleat

Ergebnis/Bewertung: Nicht reizend (Menschliches Hautmodell) (OECD 439)

CAS: 85536-23-8 Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE)

Ergebnis/Bewertung: Reizend (Kaninchen) (OECD404)

CAS: 3811-73-2 Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (SODIUM PYRITHIONE)

Ergebnis/Bewertung: Reizend (Kaninchen) (OECD404)

 · **Einstufung:**

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen (Einstufungskriterien nicht erfüllt)

 · **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

 · **Experimentelle/berechnete Daten:**
CAS: 2272-11-9 Monoethanolaminoleat

Ergebnis/Bewertung: Reizend (Kaninchen) (OECD405)

CAS: 85536-23-8 Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE)

Ergebnis/Bewertung: Nicht reizend (Kaninchen) (OECD405)

CAS: 3811-73-2 Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (SODIUM PYRITHIONE)

Ergebnis/Bewertung: Reizend (Kaninchen) (EPA OPP 81-4 (Acute Eye Irritation))

 · **Einstufung:**

Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

 · **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

 · **Experimentelle/berechnete Daten:**
CAS: 2272-11-9 Monoethanolaminoleat

Ergebnis/Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (Keiner Richtlinie gefolgt)
	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung	(Keine Daten verfügbar)

CAS: 85536-23-8 Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE)

Ergebnis/Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung	(Nicht eingestuft (Fehlende Daten))

CAS: 3811-73-2 Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (SODIUM PYRITHIONE)

Ergebnis/Bewertung:	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung	(Einstufungskriterien nicht erfüllt)
	Hautallergen, Kategorie 1	(Beweiskraft der Daten (weight of evidence-Ansatz))

 · **Einstufung:**

Ist nicht als Hautallergen einzustufen (Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

 · **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 · **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen:** Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 9/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: **KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR**

(Fortsetzung von Seite 8)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß RECh Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 Gew.-% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität

Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

Aquatische Toxizität:
Gefährliche Inhaltsstoffe:
CAS: 2272-11-9 Monoethanolaminoleat

EC50/48 h 65 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC50/72 h 2,5 mg/l (Fisch)

EC50/96 h 349 mg/l (Cyprinus carpio (Karpfen))

CAS: 85536-23-8 Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE)

NOEC/21d 0,4 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 411)

NOEC/72h 4,9 mg/l (Algen) (OECD 201)

EC50/48 h 3,8 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)

EC50/72 h 410 mg/l (Algen) (OECD 201)

LC50/96 h 2,9 mg/l (Fisch) (OECD 203)

CAS: 3811-73-2 Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (SODIUM PYRITHIONE)

NOEC/48 h 0,08 mg/l (Selenastrum capricornutum (Süßwasseralge)) (OECD 201)

NOEC/72h 0,033 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge)) (OECD 201)

EC50/48 h 0,015 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)

EC50/72 h (statisch) 0,22 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge))

LC50/96 h 0,00767 mg/l (Danio rerio (Zebrafisch)) (OECD 203)

Produkt/Gemisch:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen, eingestuft

Einstufung:

Nicht als umweltgefährdend eingestuft (Einstufungskriterien nicht erfüllt)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Gefährliche Inhaltsstoffe:
CAS: 2272-11-9 Monoethanolaminoleat

Persistenz (Keine Daten verfügbar)

Biologische Abbaubarkeit > 90 % (21 d) (OECD301A DOC Die Away Test)

CAS: 85536-23-8 Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE)

Persistenz (Keine Daten verfügbar)

Biologische Abbaubarkeit (Leicht biologisch abbaubar)

CAS: 3811-73-2 Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (SODIUM PYRITHIONE)

Biologische Abbaubarkeit 79 % (28 d) (OECD301 B CO2 Evolution Test)

Produkt/Gemisch: Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Ergebnis / Bewertung: Die enthaltenen Tenside sind biologisch leicht abbaubar.

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 10/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: **KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR**

(Fortsetzung von Seite 9)

 · **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

 · **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
CAS: 2272-11-9 Monoethanolaminoleat

Bioakkumulationspotenzial (Keine Daten verfügbar)

CAS: 85536-23-8 Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert (PEG-4 RAPESEEDAMIDE)

log Pow 5

 · **Produkt/Gemisch:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

 · **12.4 Mobilität im Boden** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

 · **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

 · **PBT:** Nicht anwendbar.

 · **vPvB:** Nicht anwendbar.

 · **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

 · **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

 · **Verhalten in Kläranlagen:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

 · **Toxizität auf Klärschlammorganismen:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

 · **Weitere ökologische Hinweise:**

 · **CSB-Wert:** Keine Substanzdaten verfügbar.

 · **BSB5-Wert:** Keine Substanzdaten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

 · **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

 · **13.1.1 Entsorgung des Produktes:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

 · **Abfallschlüsselnummer (Österreich):**

59405 g

Tenside und tensidhaltige Zubereitungen sowie Rückstände von Wasch- und Reinigungsmitteln

 · **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:**

07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 06 00	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung

 · **13.1.2 Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 11)

DE

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 11/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: **KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR**

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

 · **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

 · **UN-Nummer oder ID-Nummer**
 · **ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA** entfällt
 · **ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA** entfällt

 · **14.3 Transportgefahrenklassen**

 · **ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA**
 · **Klasse** entfällt

 · **14.4 Verpackungsgruppe**

 · **ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** entfällt

 · **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

 · **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.

 · **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

 · **Transport/weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

 · **UN "Model Regulation":**

entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

 · **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

 · **Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)**

 Abfälle Richtlinien 2006/12/EG und 2008/98/EG
 Detergenzienverordnung: Verordnung (EG) Nr. 648/2004
 Jugendarbeitsschutz: Richtlinie 94/33/EG
 Persönliche Schutzausrüstung: Richtlinie 89/686/EWG
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

 · **Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU):** ≥ 7,5 – < 7,8 g/l

 · **Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG):** nicht reguliert

 · **Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten:**

Das Produkt fällt nicht unter den Regelungsbereich der Biozid-Verordnung.

 · **Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]:**

 · **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

 · **VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)** Nicht relevant

 · **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:**

Beschränkungsbedingungen: 3

 · **Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien** Nicht relevant

 · **Nationale Vorschriften/Hinweise (DE/AT/LU):**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

DE: Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG)

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)

Giftinformationsverordnung - ChemGiftInfoV

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 12/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR

(Fortsetzung von Seite 11)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

TRGS 400 "Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

TRGS 500 "Schutzmaßnahmen"

TRGS 555 "Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten"

TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

DGUV Regel 112-192 - Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher: BGR 192)

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten, Ausgabe Dezember 2011

DGUV Regel 101-019 Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln, Ausgabe August 2001

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen, Aktualisierte Nachdruckfassung Oktober 2007

AT: Selbstbedienungsverordnung (BGBl. II Nr. 251/2015): Nicht reguliert.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Rübölmonoethanolamid, ethoxyliert EG-Nummer: 932-164-2

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH070 Giftig bei Berührung mit den Augen.

16.3 Schulungen für Arbeitnehmer

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen: www.mellerud.de
16.4 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:

Die genannten Daten stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen:

Rohstoffsicherheitsdatenblätter der Lieferanten

CEFIC ERICards Database (<http://www.ericards.net>)Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA (http://echa.europa.eu/clp/c_l_inventory_en.asp)eChemPortal (http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0&request_locale=en)GESTIS®-Stoffdatenbank (www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp)ECHA-Datenbank registrierter Stoffe (<http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances>)
16.5 Zusätzliche Hinweise:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

(Fortsetzung auf Seite 13)

DE

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 13/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR

(Fortsetzung von Seite 12)

· Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr.1207/2008 [CLP]:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Die Einstufung des Gemisches basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
--------------------------------------	--

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Regulatory Affairs

· Ansprechpartner:

Herr Robert Winkler

✉: winkler@mellerud.de

· Datum der Vorgängerversion: 22.01.2020

· Versionsnummer der Vorgängerversion: 1.01

· 16.6 Legende zu Abkürzungen in diesem Sicherheitsdatenblatt:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

DIN: Deutsches Institut für Normung

DNEL: Derived No-Effect Level

DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

EU: Europäische Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EG: Europäische Gemeinschaft

EAKV: Europäische Abfallkatalog Verordnung

ECHA: European Chemicals Agency

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical

EC50: Effective concentration, 50 percent

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values

ISO: International Organisation for Standardisation

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ADN - Europäisches

Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; AGW - Arbeitsplatzgrenzwert; ASTM - Amerikanische

Gesellschaft für Materialprüfung; AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; BSB - Biochemischer

Sauerstoffbedarf; c.c. - geschlossenes Gefäß; CAS - Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern; CESIO - Europäisches Komitee für

organische Tenside und deren Zwischenprodukte; CSB - Chemischer Sauerstoffbedarf; DMEL - Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau; DNEL -

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau; EbC50 - mittlere Hemmkonzentration des Wachstums; EC - Effektivkonzentration; EINECS - Europäisches

Chemikalieninventar; EN - Europäisch Norm; ErC50 - mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate; GGVSEB - Gefahrgutverordnung

Straße, Eisenbahn und Binnenschiff; GGVSee - Gefahrgutverordnung See; GLP - Gute Laborpraxis; GMO - Genetisch Modifizierter

Organismus; IATA - Internationale Flug-Transportvereinigung; ICAO - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; IMDG - Internationaler Code

für Gefahrgüter auf See; ISO - Internationale Organisation für Normung; LD/LC - letale Dosis/Konzentration; LOEL - Niedrigste Dosis eines

verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.; LOEL - Niedrigste Dosis eines

verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.; M-Factor - Multiplikationsfaktor; NOAEL

- Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.; NOEC -

Konzentration ohne beobachtbare Wirkung; NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung; o.c. - offenes Gefäß; OECD - Organisation für

wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OEL - Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz; PBT - Persistent, bioakkumulativ, toxisch; PNEC -

Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.; REACH - REACH

Registrierung; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SVHC - Besonders

besorgniserregende Stoffe; TA - Technische Anleitung; TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe; vPvB - sehr persistent, sehr

bioakkumulierbar; WGK - Wassergefährdungsklasse

PBT: Persistent Bioaccumulative and Toxic

PE: Polyethylene

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

OECD: Organisation for Economic Cooperation and Development

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the

International Transport of Dangerous Goods by Rail)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 14/14

Druckdatum: 19.12.2022

überarbeitet am: 19.12.2022

Versionsnummer: 1.10 (ersetzt Version 1.01)

Handelsname/Bezeichnung: KOCHFELD GLANZ SPEZIALPOLITUR

(Fortsetzung von Seite 13)

SVHC: Substance of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auch auf www.euphrac.eu nachgeschlagen werden.*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt/ diesen Stoff werden alle vorhergehenden Versionen ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.

DE